

Gliederung

- 1. Allgemeine Angaben, Stammdaten**
- 2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität**
 - 2.1. *Einstufung des Badegewässers gemäß Anlage 2 BbgBadV***
 - 2.2. *Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter***
 - 2.3. *Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässerprofils***
- 3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung**
 - 3.1. *Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischen Eigenschaften***
 - 3.2. *Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees***
 - 3.3. *Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten***
 - 3.4. *Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien***
 - 3.5. *Bewertung der Gefahr einer Massenvermehrung von Makrophyten und/oder Makroalgen***
 - 3.6. *Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 4.2. die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung oder sonstigen Verschmutzung erkennen lässt***
 - 3.6.1. *Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)***
 - 3.6.2. *Verbleibende sonstige Verschmutzungen***
- 4. Karten**
- 5. Sonstige relevante Informationen**
- 6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils**
- 7. Description of the bathing water**

1. Allgemeine Angaben, Stammdaten

Allgemeine Badegewässerdaten	Feststellung / Bewertung
Name des Gewässer	Breitlingssee
Bezeichnung der Badestelle	Malge
ID-Nr. (ab 2008) nach Vergabe der EU	DEBB_PR_0020
NUTS-Code (bis 2007)	R1C401000011205101
Nummer im Amtsblatt	20
Gemeindezuordnung	Brandenburg an der Havel
Landkreisuordnung	BRB
Zuständige Behörde / Kontakt	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel FG Gesundheit Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel Tel.: 033 81/ 58 -5301
EU Anmeldung am	15.05.1994
EU Abmeldung am	
Gewässerkategorie	See
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle	Rechtswert: 3328305 Hochwert: 5805210
Länge des Strandes (m)	145
Sonstiges (z.B. Infrastruktur)	teilweise FKK, Feuerring/Feuerstelle

2. Einstufung und Bewertung der Badegewässerqualität

2.1 Einstufung und Bewertung des Badegewässers

Bewertung/Zustand Zeitraum 2012-2015	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2013-2016	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2014-2017	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2015-2018	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2016-2019	ausgezeichnet
Bewertung/Zustand Zeitraum 2017-2020	ausgezeichnet

2.2 Übersicht der ermittelten Perzentilwerte der mikrobiologischen Parameter

Zeitraum	Escherichia coli/100ml		Intestinale Enterokokken/ 100ml	
	95-Perzentil	90-Perzentil	95-Perzentil	90-Perzentil
2017-2020	76	29	22	15
2015-2018	66	33	17	15
2016-2019	66	20	17	15

2.3 Überprüfung und Aktualisierung des Badegewässers

Profil aktualisiert am	15.02.2021
Verantwortlich für Profil	LAVG, Abtlg.V, Dezernat V1
Nächste Überprüfung ⁽¹⁾	15.02.2024

(2.1.) Einstufung nach RL 2006/7/EG

(1) Festlegung der Überprüfungshäufigkeit und ggf. notwendiger Aktualisierung gem. Anlage 3 Nr. 2 BbgBadV

- Ausgezeichnet: Überprüfung nur bei Änderung der Einstufung
- Gut: Überprüfung mindestens alle 4 Jahre
- Ausreichend: Überprüfung mindestens alle 3 Jahre
- Mangelhaft: Überprüfung mindestens alle 2 Jahre
- Bei umfangreichen Baumaßnahmen/Änderungen der Infrastruktur: Aktualisierung vor Beginn der nächsten Badesaison (gem. Anlage 3 Nr. 3 BbgBadV)

3. Beschreibung, Verschmutzungsursachen und Gefahrenbewertung

3.1 Allgemeine Beschreibung der relevanten, hydrologischen und geografischer Eigenschaften

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Wassertemperatur (°C) i.d.R. 30 cm unter der Wasseroberfläche [2017-2020]	Max.: 27,5 Min.: 12,1 Mittelwert: 22,7 Anzahl Messungen: 17
pH - Wert [2013-2016]	Max.: 8,9 Min.: 7,6 Mittelwert: 8,3 Anzahl Messungen: 17
Transparenz an der Badestelle (m) [2017-2020]	Max.: 1,3 Min.: 0,5 Mittelwert: 0,9 Anzahl Messungen: 17
Salzgehalt (Umrechnung aus Leitfähigkeit)	Süßwasser: < 0,5‰
Ökologische Zustandsklasse nach WRRL (ÖZK1 = sehr gut - ÖZK5 = schlecht)	ÖZK 3 - mäßig

3.2 Besondere Beschreibung der physikalischen, hydrologischen und geografischen Eigenschaften des Sees

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Höhenlage	Tiefland < 200m
Größe (Oberfläche) (ha)	1522,47
Art des Sees	natürlich
Geologie des BGW bzw. engeres Umfeld	sandig
Beschaffenheit des Uferbereichs	Sand
Struktur des Uferbereichs	natürlich/naturnah
natürlicher Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
gemessener Nährstoffgehalt nach LAWA - Bewertung	eutroph
Homogenität des Sees	ungeschichtet
mittlere Tiefe des Sees (m)	2,4
maximale Tiefe des Sees (m)	7,3
Wasserspiegelschwankungen (m)	ca. 1,00m - 1,20m
Wasseraustauschzeit	≤ 30 Tage

3.3 Ermittlung und Bewertung der Verschmutzungsursachen, die das Badegewässer und die Gesundheit der Badenden beeinträchtigen könnten

Zuflüsse	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Zufluss 1	Name: Buckau Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 2	Name: Plane Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Zufluss 3	Name: Havel Lage: Relevanter Einfluss: Messergebnisse: Sonstiges:
Grundwasser	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Eintragsstelle 1	
Eintragsstelle 2	
Eintragsstelle 3	

Einleitungen	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Kommunale Kläranlage	nein
Industrielle Kläranlage	ja
Hauskläranlage	nein
Kühlwassereinleitung	nein
Niederschlagswasser aus Trennkanalisation einschließlich Stadtentwässerung	nein
Mischwassereinleitung	nein
Regenwassereinleitung unbehandelt	nein
Regenwasserbehandlungsanlage	nein
Bergbauindustrie	nein
gefasste Hofabläufe	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Oberflächenabfluss	nein
Abfluss von landwirtschaftlichen Nutzflächen/ Drainagewasserabfluss	nein
Abfluss von Talsperren, Dämmen	nein
Fischteichanlagen	nein
Sonstiges	

Nutzung und Zustand des Umlandes im Einzugsgebiet	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Ackerfläche in %	28
Weidefläche in %	8
Schwemmen und Tränken von Tieren	nein
Häfen/ Liegeplätze	nein
Wohngebiete	ja
Industriegebiete	ja
Versiegelte Flächen, Straßen	ja
Campingplätze	ja, in der näheren Umgebung
Uferrandstreifen	ja, Länge ca.145m
Sonstige Nutzung	Vereinssteganlagen, Wald
Freizeitaktivitäten	
Baden	ja
Wassersport	ja
Fischerei/ Angelsport	ja
Sonstiges	

Sonstiges	
Parameter	Beschreibung / Bewertung
Vogelaufkommen mit Auswirkungen auf das Gewässer	mittel
Fischbesatz	mittel
Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis, verursacht durch Zerkarien	keine Gefahr
Entleerung von Schiffstanks	nein
Verunreinigungen außerhalb des örtlichen Zuständigkeitsgebietes?	
weitere Parameter	

[3.4 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Cyanobakterien](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Beobachtete Wasserblüte durch Cyanobakterien in den letzten 4 Jahren	gelegentlich
Gefahr zukünftiger Massenentwicklung bei Cyanobakterien	gering/mittel
Sonstiges	

[3.5 Bewertung der Gefahr der Massenvermehrung von Makrophyten und / oder Makroalgen](#)

Parameter	Beschreibung / Bewertung
Makroalgen/ Wasserpflanzen	ja
Sonstiges Phytoplankton (Gefahr zukünftiger Massenentwicklungen)	mittel
Sonstige	

3.6 Angaben für den Fall, dass die Bewertung nach 3.3 die Gefahr einer kurzzeitigen Verschmutzung erkennen lässt

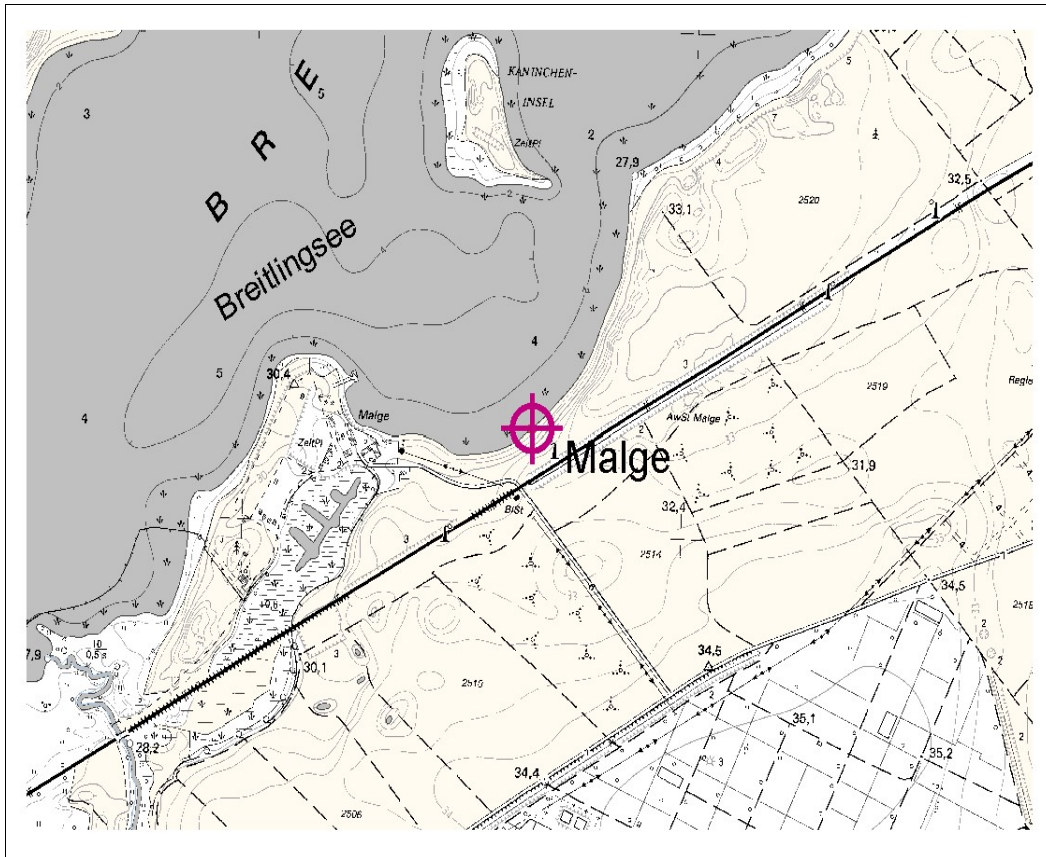
3.6.1 Mikrobiologische Verunreinigung (Dauer nicht über 72 Stunden)

Erwartete kurzzeitige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Voraussichtliche Art	Nicht zu erwarten
Voraussichtliche Häufigkeit	
Voraussichtliche Dauer	
Ursachen	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahmen	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel FG Gesundheit Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel Tel.: 033 81/ 58 -5301

3.6.2 Verbleibende sonstige Verschmutzung

Sonstige Verschmutzung	Beschreibung / Bewertung
Art der Verschmutzung	Nicht zu erwarten
Verschmutzungsursache	
Ergriffene Bewirtschaftungsmaßnahme	
Zeitplan für Beseitigung der Verschmutzungsursache	
Zuständige Behörde/ Kontakt	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel FG Gesundheit Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel Tel.: 033 81/ 58 -5301

4. Karte



(Kartengrundlage: TK10; Nutzung mit Genehmigung der LGB)
Lage der Badestelle = Lage der Probenahmestelle

5. Sonstige relevante Infos

6. Allgemeine nicht fachsprachliche Beschreibung des Badegewässers auf der Grundlage des Badegewässerprofils

Der Breitlingsee mit einer Fläche von 1522 ha ist der östlichste Teil des Brandenburger Großseengebietes. Der See liegt westlich der Stadt Brandenburg.

Die Inseln Kienwerder und Bühnenwerder trennen ihn vom westlich gelegenen Mörschen und nördlich gelegenen Plauer See. Die Havel mündet im Osten in den See, nur wenig südlicher die Plane und bei Malge im Süden die Buckau.

Der Breitlingsee ist ein natürlicher, kalkreicher und ungeschichteter See. Die maximale Tiefe beträgt 7,3 m. Die mittlere Tiefe wird mit 2,4 m angegeben. Die Wasserbeschaffenheit des Sees wird vor allem durch die Nährstoffzufuhr der Havel geprägt. Im Sommer kann es zu Entwicklungen von Phytoplankton kommen, so dass die Sichttiefen unter 0,5 m absinken können. Die Gefahr zur Entwicklung von Blaualgen ist gering bis mäßig. In einem solchen Fall wird die Öffentlichkeit umgehend über Warntafeln informiert.

Der See mit seinem großen Einzugsgebiet ist am Südufer bewaldet, ebenso die beiden Inseln. Der Nordteil der Insel Bühnenwerder ist Feuchtgebiet. Die gesamte Insel ist Naturschutzgebiet und darf nicht betreten werden.

Die Uferlinie ist durch Uferrandstreifen aus Röhricht geschützt. Ausgenommen ist das Nordostufer.

Der Breitlingsee spielt als Durchzugsgebiet für Wasservögel eine große Rolle. Zeitweilig rasten Tausende von Entenvögeln.

Das Füttern der Vögel sollte unterlassen werden, da der Kot der Tiere Nährstoffe in das Gewässer einträgt, die das Algenwachstum fördern und die Wasserqualität verschlechtern. Von einer Gefahr zur Erkrankung an Badedermatitis ist nicht auszugehen.

Der See gehört zum Erholungsgebiet Brandenburgs und ist Landschaftsschutzgebiet. Badestelle und Campingplätze sind bei Erholung Suchenden sehr beliebt. Ebenso befahren die Fahrgastschiffe den See mit mehreren Linien.

Das Gesundheitsamt Brandenburg an der Havel überwacht die Badegewässerqualität gemäß der BbgBadV (06.02.2008) an der Badestelle Malge, die östlich von Malge im Süden des Sees liegt. Während der Badesaison vom 15. Mai bis zum 15. September wird die Wasserqualität alle vier Wochen auf die Parameter Intestinale Enterokokken und Escherichia Coli überprüft. In den letzten 4 Jahren gab es keine Einzelwertüberschreitungen der mikrobiologischen Parameter. Gelegentlich werden Blaualgenblüten beobachtet, empfindliche Personen sollten dann vom Baden absehen.

Der Breitlingsee wird außerdem innerhalb eines Langzeitmonitoringprogramms, der EU-Wasserrahmenrichtlinie, überwacht. Ziel ist es, einen guten ökologischen Zustand zu erreichen. Es ist wahrscheinlich, dass dieses Umweltziel erreicht wird.

Text: Steffi Grunewald, LAVG Brandenburg

Literatur:

www.wikipedia.de

Kalbe, Brandenburgische Seenlandschaft, 1993

7. General description of the bathing water

Breitlingsee is a lake in the eastern part of the Brandenburg Lake District with a surface area of 1522ha. The lake is situated west of the town of Brandenburg.

The islands Kienwerder and Buhnewerder separate it from the Mörschen See lake to the west and the Plauener See lake to the north. The River Havel flows into the eastern end of the lake, as do the River Plane just a bit further south and the River Buckau near Malge in the south.

Breitlingsee is a natural lake, rich in chalk and without layers. The maximum depth is 7.3m. The average depth is given as 2.4m. The water quality of the lake is primarily characterised by the influx of nutrients from the Havel. In the summer phytoplankton can develop, so that water transparency can fall below 0.5m. The danger of blue-green algae developing is low to moderate. In such cases, the public are immediately informed via warning signs.

The lake with its large catchment area is forested on the southern shore, as are both islands. The northern part of Buhnenwerder island is a wetland. The whole island is a nature protection area and no one may set foot on it. The shoreline is protected by riparian zone consisting of reeds, apart from the north-east shore.

Breitlingsee plays a large role as a transit area for water birds. At times thousands of ducks rest here. People should refrain from feeding the birds, as the nutrients from the animal's excrement is discharged into the water, which then promotes the growth of algae and the water quality is diminished. There is little danger of contracting cercarial dermatitis (swimmer's itch).

The lake is part of Brandenburg's recreation area and is also a protected landscape area. Bathing areas and camping sites are very popular for those seeking recreation. Passenger boats with several routes sail across the lake.

The Brandenburg an der Havel Office for Health monitors the bathing water quality as per the Brandenburg Bathing Water Regulations (6 February 2008) at the Malge bathing area east of Malge in the south of the lake. During the bathing season from 15 May to 15 September the water quality is tested for intestinal Entrococci and Escherichia Coli. There were no exceedances of single values of the microbiological parameters during the last 4 years. Sometimes blue-green algae can be observed. People who are sensitive to the algae should refrain from bathing.

The water quality of Breitlingsee is also monitored as part of a long-term monitoring programme under the EU Water Framework Directive. The aim is to achieve a good ecological state. It is probable that this environmental objective will be achieved.

Text: Steffi Grunewald, LAVG Brandenburg

Literature:

www.wikipedia.de

Kalbe, Brandenburgische Seenlandschaft, 1993